

Technisches Merkblatt zum „Meistergold GrundierWeiß – HaftGrund“ Prod.Nr. 2035

- Grundierfarbe für Innen und Außen**
- Kontrastverhältnis (Deckvermögen) Klasse 2 bei ca. 7 m² pro Liter**
- Nassabrieb Klasse 2 nach DIN EN 13300**
- Brillanter Weißgrad (nicht gilbend)**
- Leicht füllend**
- Leicht zu verarbeiten, geringe Spritzneigung**
- abtönbar**
- Sehr geruchsarm**
- Ohne Zusatz von Konservierungs- und Lösemitteln sowie Weichmachern**
- Ohne foggingaktive Substanzen**
- Eco-Institut-Label ID 1213-12853-002**

1. Allgemeine Beschreibung
 - 1.1 Produktbezeichnung „Meistergold GrundierWeiß – HaftGrund“
 - 1.2 Produktart Grundierfarbe (Dispersions-/Mineralfarbe)
 - 1.3 Verbrauch ca. 150 ml / m² pro Beschichtung bzw. 1 l für 7 m²
 - 1.4 Anwendung Wand- und Deckenflächen im Innen- und Außenbereich
Hervorragend für sensible Bereiche wie z.B. Arztpraxen, Büroräume, Kindergärten, Ladenlokale, Krankenhäuser, Lebensmittelhandel, Schulen, Wohnbereiche etc. geeignet.
Geeignete Untergründe z.B.:
 - Beton - Glasfasergewebe
 - Sichtmauerwerk - Mineralfarben
 - Rauhfaser - Flies- +Prägetapeten
 - Dispersions- und Silikatfarben
 - Putze z.B. Mörtelgruppen PI, II, III, IV
 - 1.5 Farbton /Mischbarkeit Standard:
weiß
Mischbarkeit:
Mit max. 5 % handelsüblichen Voll- und Abtönfarben.
(Nicht abtönbar mit Abtönfarben für Mineralfarben).
Vor der Verwendung stets Probeanstrich anlegen. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Im Einzelfall auf Verträglichkeit achten. Bitte beachten Sie auch die technischen Angaben der Hersteller der Abtönfarben.
Bei höherer Zugabe von Abtönfarben oder Mischpasten kann es zum Eindicken des Produktes und zu Schrumpfrissen im getrockneten Anstrichfilm kommen.
Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.
Gesundheits- und Umwelteigenschaften ändern sich durch Zugabe von Abtönprodukten.
 - 1.6 Lieferform Verarbeitungsfähig eingestellt.
 - 1.7 Packungsgröße 5,0 l / 12,5 l (Tönware abweichend)

Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.

- 1.8 Prüfzeichen
Der Anstrich ist im trockenen Zustand frei von schädlichen Emissionen wie toxischen Gasen oder gasförmigen Substanzen, die Auswirkungen auf im Raum befindliche Lebensmittel haben. Auch bei kurzfristigem Kontakt zwischen trockenem Anstrich und Lebensmittel besteht keine Gefahr der Übertragung von Inhaltsstoffen.

2. Zusammensetzung

- 2.1 Bindemittel / Füllstoffe Dispersion, Mineral
2.2 Lösemittel Wasser
2.3 Pigmente Titanoxid
2.4 Zusatzstoffe Additive

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 0,4 g/l VOC.

3. Technische Daten

- 3.1 Kontrastverhältnis Klasse 2 bei ca. 7 m² pro Liter
(Deckvermögen) nach EN 13300 Verbrauch abhängig von Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes.
Für eine genaue Kalkulation ist stets ein Probeanstrich am Objekt durchzuführen.
- 3.2 Nassabrieb nach EN 13300 Klasse 2 (scheuerbeständig nach DIN 53778)
- 3.3 Glanzgrad nach EN 13300 seidenmatt
- 3.4 Trocknungszeit Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde
überstreichbar nach ca. 3 Stunden
durchgetrocknet nach ca. 2 – 3 Tagen
Alle Angaben beziehen sich auf 23 °C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert.
- 3.5 Schleifbarkeit Schleifbar
- 3.6 pH-Wert ca. 10,5 – 11,4
- 3.7 SD-Wert n.b.
- 3.8 Viskosität Cremig
- 3.9 Geruch Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
- 3.10 Dichte ca. 1,42 – 1,46 g/ml
- 3.11 Flammpunkt Entfällt
- 3.12 Wetterbeständigkeit sehr gut
- 3.13 Lichtbeständigkeit sehr gut
- 3.14 Alkalibeständigkeit Resistent gegen alkalische Untergründe
- 3.15 Biozide Wirkung Keine
- 3.16 Verdünnung Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt.
Im Normalfall unverdünnt verwenden. Bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.
- 3.17 Lagerfähigkeit Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Trocken, kühl, frostfrei lagern und transportieren. Vor übermäßiger Hitze schützen.

4. Untergrund

- 4.1 Untergrundart Geeignet zur entsprechenden Vorbehandlung von Oberflächen Innen und Außen um die Saugwirkung Untergrundes zu egalisieren, z.B. Sichtbeton, Stein, Sicht- und Ziegelmauerwerk, Kalksandstein, mineralischer Putz, Kunststoffputz, Rohfaser, Glasfasergewebe.
- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18 363 Abs. 3 beachten
- 4.3 Vorbehandlung Algen und Schimmel chemisch vorbehandeln und Reste entfernen. Staub, lose Putzteile, alte nicht fest haftende Beschichtungen und Sinterschichten entfernen. Intakte Altanstriche reinigen. Neue, hochalkalische Putze erst nach 4 Wochen beschichten. Zu erwartende Durchschläge auf Basis Nikotin oder anderer Substanzen vorab isolieren. Kleine Putzschäden bearbeiten. Stark saugende Putze, kreadende Altanstriche sowie stark saugende mineralische

Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.

Oberflächen (z.B. Gips- Dielen) mit z. B. „Meistergold Grundier AcrylKonzentrat LF“ grundieren Für die Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18 363 zu beachten.

5. Verarbeitung

- 5.1 Auftragsverfahren Streichen, rollen oder spritzen.
- 5.2 Verarbeitungshinweis Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt.
Vor Gebrauch ggf. nur leicht umrühren und unver- dünnt verwenden. Das Produkt erreicht im getrockneten Zustand seine vollständige Deckfähigkeit.
Ein zu frühes Überarbeiten kann zu Ansätzen bzw. Unterschieden in der Deckfähigkeit führen (Gefahr der Streifenbildung insbesondere im Deckenbereich). Zur Vermeidung von Ansätzen, nass in nass in einem Zug beschichten. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10 °C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80 %. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen-Nr. und gleichen Mischverhältnissen an einer Fläche verarbeiten. Vor Verwendung stets Probeanstriche durchführen.
- 5.3 **Erstbeschichtung**
Auf tragfähigen Untergründen:
Grundbeschichtung:
1 x „Meistergold GrundierWeiß – HaftGrund“
1 – 2 x Meistergold Dispersionsfarben oder Fassadenfarben
- 5.4 **Renovierungsbeschichtung**
Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten Altanstrichen (siehe 4.3):
1 x „Meistergold GrundierWeiß – HaftGrund“
1 x Meistergold Dispersionsfarben oder Fassadenfarben
- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort mit Wasser

6. Sicherheitshinweise

Produkt-Code: M-DF 01

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Spritznebel/ Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.

Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Bei Notfällen, z.B. Verschlucken, erteilt Auskunft:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-1924-0.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Ausschließlich restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssige Produktreste im Originalgebinde bei den zuständigen Sammelstellen abgeben.

Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 11

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.